

## **Bibliotheken in Berlin – Position der AfD**

Zur Berliner Bibliothekslandschaft gehören die Staatsbibliothek, die Akademiebibliothek, die Universitäts- und Fachbibliotheken, die Zentral- und Landesbibliothek und die Stadtbibliotheken. Bibliotheken, insbesondere die Stadtbibliotheken, stellen auch wichtige Begegnungsorte dar. Für viele Menschen ist die Bibliothek ein Ort der Gemeinschaft und des Kontaktes, ein „Dritter Ort“.

Das Netz der Berliner öffentlichen Bibliotheken ist seit 1991 von 227 Standorten in der ersten Nachwendezeit auf 81 Standorte im Jahre 2017 geschrumpft.<sup>1</sup> Dieser übermäßige Schrumpfungsprozess lag nicht am Desinteresse der Berliner an der Benutzung der Bibliotheken oder an der punktuell durchaus sinnvollen Zusammenlegung mehrerer Kleinsteinrichtungen zu Bibliotheken mittlerer Größenordnung, sondern wurde durch rigorose Sparmaßnahmen des Berliner Senats verursacht.<sup>2</sup> Bei den Stadtbibliotheken in den Bezirken ist zudem ein großer Sanierungsstau entstanden. Ein modernes Bibliotheksangebot verlangt zusätzliche Investitionen für Fortbildungen, für Infrastruktur und für den Medienbestand.

Gegen den „ausdrücklichen Einspruch von zwei Dritteln der betroffenen Fachlektoren“ wurde von der Leitung der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) die Privatisierung des Medienerwerbs beschlossen.<sup>3</sup> Durch die Regelung, dass die Münchner Buchhandlungskette Hugendubel der ZLB den Großteil der Bücher liefert, ist das qualitativ hochwertige Medienspektrum gefährdet. Diese Privatisierung des Medienerwerbs, einhergehend mit einer Degradierung kompetenter Lektoren, ist der falsche Weg zur „Bibliothek der Zukunft“.

Die AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin fordert in einem Plenarantrag ([Drucksache 18/1263](#)) die Privatisierung des Medienerwerbs zurückzunehmen und die bewährte Kooperation zwischen Fachlektoren und Fachbuchhandlungen vor Ort wieder in vollem Umfang aufzunehmen. Diesbezüglich unterstützen wir die Initiativen zahlreicher Bibliothekare und Bibliotheksfreunde, um auch zukünftig in Berlin über ein differenziert gestaltetes Medienangebot zu verfügen.

Wir fordern eine angemessene Berücksichtigung der bezirklichen Kulturstätten und treten dafür ein, neben dem Erhalt der großen Museen und Bibliotheken auch den Erhalt der lokalen Heimatmuseen und kleinen Stadtteilbibliotheken sicherzustellen.

Weitere Investitionen für Bibliotheken, für den Medienerwerb, für Sanierung, Digitalisierung, Fortbildung und Weiterentwicklung unterstützt die AfD nachdrücklich.

---

<sup>1</sup> Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Dieter Neuendorf (AfD): Sanierungsstau bei den Bezirksbibliotheken, [Drucksache 18/17799](#), 05. Februar 2019.

<sup>2</sup> Frauke Mahrt-Thomsen, Referat am 28.8.2018 in der Tucholsky-Buchhandlung.

<sup>3</sup> Peter Delin, [Wortprotokoll Kulturausschuss](#), 14. Januar 2019, S. 6.